

Laß, Gott, uns deiner nie vergessen,
Wenn wir uns deiner Gaben freun.
Laß, wenn wir trinken, wenn wir essen,
Uns deine Güte theuer seyn.
Dir sey für Speise und für Trank,
Für alles Gute Preis und Dank.

Wir danken freudig dir für alle deine Gaben,
Die wir, o Vater, jetzt von dir empfangen
haben,
Gesundheit giebst du uns und Nahrung, die
erfreut;
Hier einen frohen Muth und dort die Se-
ligkeit.

Zur Abendzeit.

Sey Gott, nach deiner Lieb' und Macht,
Mein Schutz und Schirm in dieser Nacht
Vergieb mir meine Sünden!
Und kömmt mein Tod,
Herr Zebaoth,
So laß mich Gnade finden!
